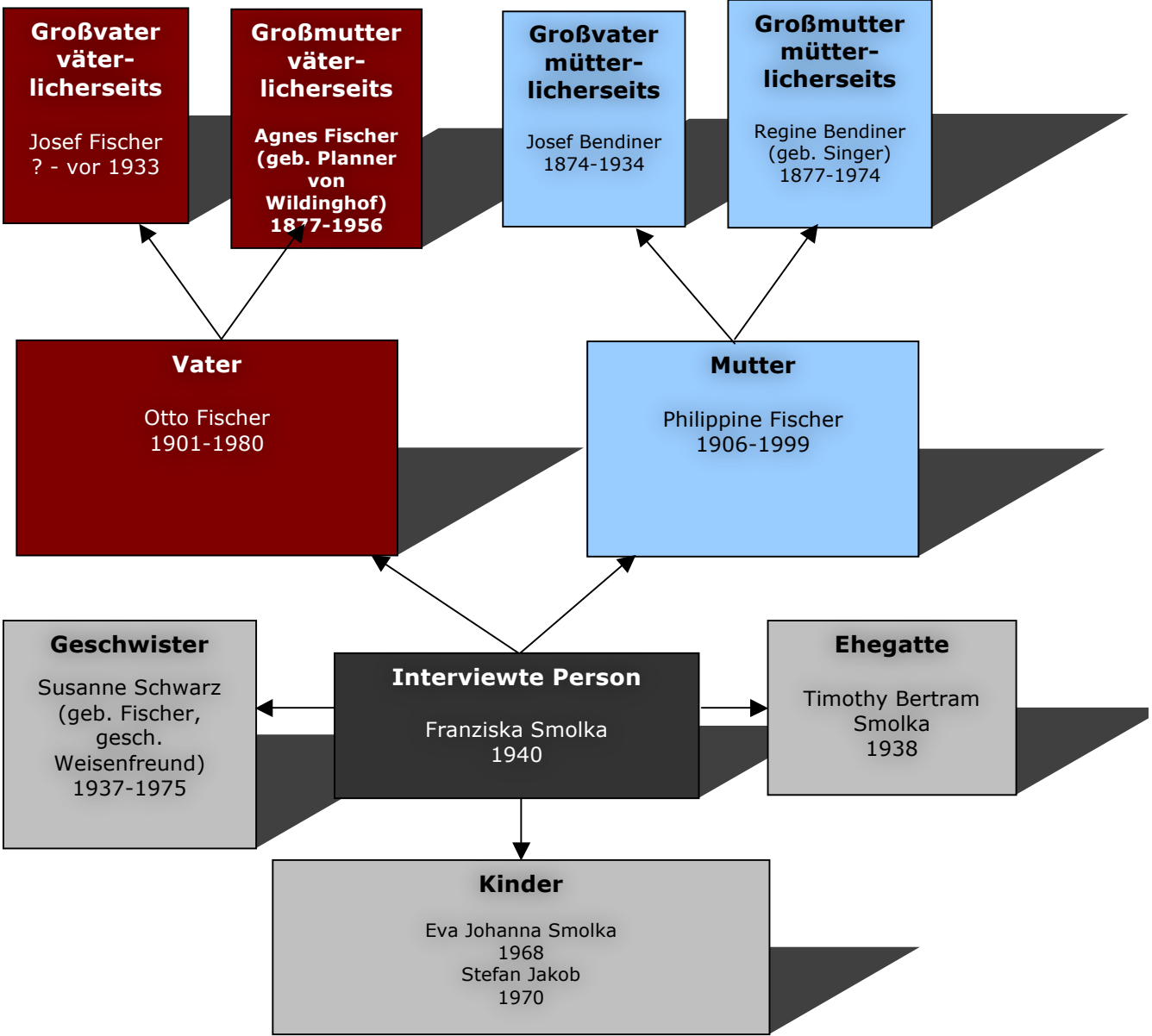


Ihr Familienstammbaum



Die interviewte Person und Ihre Familie

Vollständiger Name

Dr. jur. Franziska Smolka (geb. Fischer)

Wo und wann wurden Sie geboren?

Moskau (heute Russland), 1940

Wo haben Sie noch gelebt?

Graz (1947 - 1951), Wien (seit 1951)

Welche Ausbildung haben Sie?

Studium der Rechtswissenschaften (Universität Wien) (1958-1965)

Welche Berufe haben Sie ausgeübt/üben Sie aus?

Juristin

Wie religiös war Ihre Familie? Wie wurden Sie religiös erzogen?

Meine Mutter war nicht religiös, ich wurde auch nicht religiös erzogen.

Was ist Ihre Muttersprache?

Deutsch, Russisch

Wie viele andere Sprachen sprechen Sie?

Englisch, Französisch, Spanisch, Hebräisch

Wo waren Sie während des Holocaust?

Moskau, (1940-1941), Ufa (Baschkirien), (1941-1943), Moskau, (1943-1946)

Die Geschwister

Wie heißen Ihre Brüder und Schwestern?

Susanne Rosa Schwarz (geb. Fischer) (gesch. Weisenfreund)

Wo und wann wurden sie geboren?

Moskau (heute Russland), 14. Februar 1937

Was ist ihre Muttersprache?

Deutsch, Russisch

Welche Ausbildung haben sie?

Medizinstudium (Universität Wien)

Welchen Beruf?

Ärztin

Wo wohnen/wohnten sie?

Graz (1947 - 1951)

Wo haben sie noch gewohnt?

Wien, Israel

Haben sie Kinder?

Eine Tochter Anat

Wo und wann sind sie gestorben?

Wien, 1975

Der Ehegatte

Name?

Timothy Bertram Smolka

Wo und wann wurde er/sie geboren?

London (GB), 12. Oktober 1938

Wo hat er/sie noch gelebt?

Wien

Ist er/sie jüdisch?

ja

Was ist seine/ihre Muttersprache?

Englisch, Deutsch

Welche Ausbildung hat er/sie?

Studium der Medizin (Universität Wien)

Beruf?

Arzt

Erzählen Sie mir über seine/ihre Brüder und Schwestern. (Name, Geburts- und Todesdatum, Beruf, Wohnort, Name des Gatten und der Kinder, ob deren Familie jüdisch ist, und falls ja, ob religiös usw.)

Mein Mann und sein Bruder Thomas Gordon Smolka, wurden nicht religiös erzogen, wurden aber zu bewussten Juden. Mein Schwager heiratete in der Synagoge und lebt mit seiner Familie ein traditionell jüdisches Leben.

Die Kinder

Ihre Namen?

Eva Johanna Smolka
Stefan Jakob Smolka

Wurden Ihre Kinder jüdisch erzogen/identifizieren sie sich selbst als jüdisch?

Wir sind Mitglieder der jüdischen Gemeinde und lernten gemeinsam mit unseren Kindern zehn Jahre lang jede Woche einmal die jüdische Religion. Unsere Kinder identifizieren sich selbstverständlich als jüdisch.

Wo und wann wurden sie geboren?

Eva: Wien, 21. Februar 1968
Stefan: Wien, 22. Januar 1970

Wo haben sie noch gelebt?

Eva: Israel (1989 - 2000), seit 2000 Frankfurt/Main (Deutschland)

Ihre Ausbildung?

Eva: Studium der Psychologie und Linguistik (Israel)
Stefan: Hotelfachschule Krems

Ihr Beruf?

Eva: Schreibt Doktorarbeit an der Universität Marburg (Deutschland)
Stefan: Hotelkaufmann

Wie viele Enkelkinder haben Sie?

Ein Enkel: Daniel Peter Smolka, (geb. 2004)

Vater

Sein Name?

Otto Fischer

Wo und wann wurde er geboren?

Graz, 30. Dezember 1901

Wo hat er noch gelebt?

Moskau (heute: Russland), Krasnogorsk (heute: Russland), Taschkent (heute: Usbekistan) (1934-1945)

Wo und wann ist er gestorben?

Graz, 26. April 1980

Welche Ausbildung hatte er?

Marineakademie, Technische Hochschule (Graz)

Welchen Beruf hat er ausgeübt?

Politische Arbeit

Wie religiös war er?

Nicht jüdisch

Was war seine Muttersprache?

Deutsch

Erzählen Sie mir über seine Brüder und Schwestern.

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Ernst Fischer	Chomutov (heute Tschechien), 1899 – Deutschfreistritz, 1972	Politiker, Schrift- steller	Erste Ehefrau Ruth Fischer (geb. von Mayenburg) Nicht jüdisch Srbice (heute Tschechien), 1907 – Wien, 1993 Publizistin, Schriftstellerin, Übersetzerin Zweite Ehefrau Louise Eisler- Fischer Jüdisch Wien, 1906 – Wien, 1998 Publizistin und Übersetzerin	Marina Fischer- Kowalski, Professorin für Soziale Ökologie	nicht religiös
Walter Fischer	Sankt Pölten, 1901 – Wien, 1978	Arzt	Magda Fischer Jüdisch (geb. Schacherl) jüdisch Graz, 1904 – Wien, 1982	Ruth Scheurer (geb. Fischer) Wien, 1928 Übersetzerin und Sekretärin in einer Arztpraxis - lebt in Wien	nicht religiös
Agnes Fischer	Graz, 1905 – Graz, Ende 1920er	keinen	keinen	keine	Keine Information

Wo war er während des Holocaust?

Moskau, Kransnogorsk und Taschkent (1934-1941)

Wenn er überlebt hat, was hat er danach gemacht?

Politische Arbeit (Graz, 1945-1951), Wien (ab 1951)

Der Großvater väterlicherseits

Wie hieß der Vater Ihres Vaters?

Josef Fischer

Wo und wann wurde er geboren?

Österreich-Ungarn, ?

Wo hat er noch gelebt?

St. Pölten, Graz

Wo und wann ist er gestorben?

Anfang der 1930er-Jahre

Welche Ausbildung hatte er?

Militärrealschule

Welchen Beruf?

Lehrer in Militär Realschulen für Biologie und Mathematik

Wie religiös war er?

Nicht jüdisch

Was war seine Muttersprache?

Deutsch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

k. u. k. Armee (Hauptmann und Oberst)

Erzählen Sie mir von seinen Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung , wie religiös sie waren
------	--	-------	---	-----------------------------------	---

Er hatte

mehrere

Geschwister

, aber ich

weiß nichts

Genaueres.

Wo war er während des Holocaust?

Bereits gestorben

Die Großmutter väterlicherseits

Wie hieß die Mutter Ihres Vaters?

Agnes Fischer (geb. Planner von Wildinghof)

Wo und wann wurde Sie geboren?

23. August 1877

Wo hat sie noch gelebt?

Graz, Wien

Wo und wann ist sie gestorben?

Wien, 1955

Welche Ausbildung hatte sie?

Offizierstöchterinstitut Hernalts

Welchen Beruf?

Hausfrau

Wie religiös war sie?

Nicht jüdisch

Was war ihre Muttersprache?

Deutsch

Erzählen Sie mir von ihren Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
------	--	-------	--	--------------------------------------	--

Viele

Geschwister

(keine

Information

)

Wo war sie während des Holocaust?

Wien

Wenn sie überlebt hat, was hat sie danach gemacht?

Pensionistin

Mutter

Wie heißt Ihre Mutter?

Philippine Fischer (geb. Bendiner)

Wo und wann wurde sie geboren?

Graz, 9. November 1906

Wo hat sie noch gelebt?

Moskau (heute Russland), Ufa (Baschkirien) (1943-1946),
Wien (ab 1951)

Wo und wann ist sie gestorben?

Wien, 1. November 1999

Welche Ausbildung hatte sie?

Dr. Juristin (Universität Graz)

Welchen Beruf?

Juristin

Wie religiös war sie?

Nicht religiös

Was war ihre Muttersprache?

Deutsch

Erzählen Sie mir von ihren Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung , wie religiös sie waren
Franz Bendiner	Graz, 1908 - Buenos Aires (Argentinien), ?	Geschäfts- mann	Irene Bendiner (geb. Spanier) Jüdisch Fremdsprachen- sekretärin	Gerardo Jose Bendiner Buenos Aires, 1953 Claudia Paula Margulis (geb. Bendiner) Buenos Aires, 1955	Alle Geschwister meiner Mutter gingen in die jüdische Volksschule in Graz und lebten ein traditionelles jüdisches Leben. Der Haushalt war koscher, sie gingen in den Religionsunte- rricht und zu Feiertagen in den Tempel. Onkel Franz war in Argentinien der wahrscheinlic h am wenigsten Religiöse der Geschwister.
Irma Stevens (geb. Bendiner)	Graz, 1911 Lebt in Buenos Aires	Inhaberin eines Mode- geschäftes	Dr. med. Andor Stevens (geb. Schächter) Jüdisch ?, 1900 – London (GB), 1951 Arzt	Evelyn Stevens London, 1940 Biochemikerin Dr. John Stevens London, 1941 Arzt	In der Kindheit und Jugend ein traditionelles jüdisches Leben, danach keine Information

Fritz Bendiner	Graz, 1914 -?, Buenos Aires	Kaufmann	Susi Bendiner (geb. Gaspar) Jüdisch Budapest (Ungarn), 1921	Clara Freire (geb. Bendiner) Buenos Aires, 1946 Lilli Calniquer (geb. Bendiner) Buenos Aires, 1951 Silvia ? Buenos Aires, 1956	Nach seiner Flucht aus Österreich wurde Onkel Fritz sehr religiös und seither legte er großen Wert auf die Tradition. Er wurde in Buenos Aires Mitglied in einem Tempel. Täglich legte er Tefillin (lederne ,Gebetskapsel n', die im jüdischen Gebet an der Stirn und am linken Arm getragen werden und Texte aus der Torah enthalten) und betete.
Anna Dean (geb. Bendiner)	Graz, 1916	Hausfrau	Paul Dean (geb. Deutschländer) Jüdisch Vertreter ?, 1916 - Buenos Aires, 1978	Joan Susan Salmang (geb. Dean) 1944, London Ronaldo Victor Dean Buenos Aires, 1950	Alle Geschwister gingen in die Jüdische Volksschule in Graz und lebten ein traditionelles

					jüdisches Leben. Der Haushalt war koscher, sie gingen in den Religionsunte rricht und zu Feiertagen in den Tempel Als Tante Irma noch in Argentinien lebte kam sie immer zum Schabbat und zu allen Feiertagen zum Onkel Fritz, wo sich alle Familienmitgli eder trafen.
Margarete Singer (geb. Bendiner)	Graz, 1916 – Prag (heute Tschechien), 1994	Hausfrau	Dr. med. Gustav Singer jüdisch Lemberg (heute Ukraine), 1914 Arzt	Mihal Singer Prag, 1946 Computertechniker Vladimir Singer Prag, 1949 Psychiater	Alle Geschwister gingen in die Jüdische Volksschule in Graz und lebten ein traditionelles jüdisches Leben. Der Haushalt war koscher, sie gingen in den Religionsunte rricht und zu Feiertagen in den Tempel. Nach dem

Krieg führte
Tante Grete
in Prag kein
jüdisches
Leben mehr.

Wo war sie während des Holocaust?

Moskau (1934-1941), Ufa (Baschkirien), (1941-1943), Moskau, (1943-1946)

Wenn sie überlebt hat, was hat sie danach gemacht?

Sie hat eine Rechtsanwaltspraxis in Wien eröffnet.

Der Großvater mütterlicherseits

Wie heißt der Vater Ihrer Mutter?

Josef Bendiner

Wo und wann wurde er geboren?

Mureck, 25. Mai 1874

Wo hat er noch gelebt?

Graz

Wo und wann starb er?

Graz, 1934

Welche Ausbildung hatte er?

Bankkaufmann

Welchen Beruf?

Besitzer eines Landesproduktengroßhandels

Wie religiös war er?

Er war sehr religiös, lebte traditionell, betete und ging in die Synagoge.

Was war seine Muttersprache?

Deutsch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

1914 zurückgestellt, bereits zu alt für den Krieg

Erzählen Sie mir von seinen Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Regine Hauser (geb. Bendiner)	Mureck, 1871 - ?, 1936	Hausfrau	Hermann Hauser	Berta Jedinger (geb. Hauser) Erna Steiner (geb. Hauser)	Da sie religiöse Eltern hatten, nehme ich an, dass die Geschwister meines Großvaters auch religiös waren.

Alois Bendiner	Mureck, ? - ?	Besitzer eines Schuh-geschäftes	Julie Bendiner (geb. Haas) Jüdisch ?, 1884 - ?, 1929	Dr. Amalie Bendiner Graz, 1907 - Holocaust ermordet Fachärztin für Gynäkologie Herta Maurer (geb. Bendiner) Graz, ? – Mexiko, ? Philipp Bendiner Graz, 1911 – Montauban (Frankreich), ? Sekretär der Jüdischen Gemeinde Ilse Breitenfeld (geb. Bendiner) Graz, ? - Jerusalem, ? Helmut Bendiner Graz, ? – Israel, ? Elektriker	Da sie religiöse Eltern hatten, nehme ich an, dass die Geschwister meines Großvaters auch religiös waren.
-----------------------	---------------	---------------------------------	--	---	---

Wo war er während des Holocaust?

Bereits gestorben

Die Großmutter mütterlicherseits

Wie heißt die Mutter Ihrer Mutter?

Regine Bendiner

Wo und wann wurde sie geboren?

Pucho (heute Slowakei), 13. April 1877

Wo hat sie noch gelebt?

Graz (1890-1939), Moskau (heute Russland) (1939-1941), Ufa (Baschkirien),
Moskau (1941-1943), Graz, Wien, Argentinien

Wo und wann starb sie?

Wien, 10. November 1974

Welche Ausbildung hatte sie?

Handelsakademie auf der Abendschule (Graz)

Welchen Beruf?

Besitzerin eines Geflügel Import/Exports, Besitzerin und Prokuristin einer
Landesproduktengroßhandlung

Wie religiös war sie?

Sie lebte traditionell, führte einen koscheren Haushalt, betete und besuchte an
den Feiertagen die Synagoge.

Was war ihre Muttersprache?

Deutsch

Erzählen sie mir von ihren Brüdern und Schwestern.

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Klara Braun (geb. Singer)	Marikova (heute Slowakei), 1871 – KZ Theresienstadt, 1944	Keine Information	Ignatz Braun Jüdisch ? – Köflach, 1938 Geschäftsinhaber	Keine	Klara lebte mit ihrer Familie sicher traditionell, führte einen koscheren Haushalt und ging zu den Feiertagen in die Synagoge.
Gustav Singer	?, 1872 - Buenos Aires (Argentinien), 1946	Keine Information	Keine Information	Keine Information	Keine Information
Marie Bander (geb. Singer)	?, 1874 - KZ ermordet	Hausfrau	Josef Bander Jüdisch ? - KZ ermordet	Max Bander Berlin (Deutschland) 1907 - im Spanischen Bürgerkrieg gefallen, 1938 Handelsangestellter	Marie lebte mit ihrer Familie sicher traditionell, führte einen koscheren Haushalt und ging zu den Feiertagen in die Synagoge.
				Elisabeth Schubert (geb. Bander) Berlin, 1908 - KZ ermordet	
				Grete Hornung (geb. Bander) Berlin, 1910 lebt in London Bildhauerin	

Samuel Singer	Pucho (heute Slowakei), 1879 - Holocaust ermordet	Tierarzt	Else Singer	(geb. Grün) Jüdisch Wien, 1883 - Holocaust ermordet	Martha Lenhof	(geb. Bander) Berlin, 1914 - Mexiko, ?
					Fritz Singer	Er lebte mit seiner Familie sicher traditionell, seine Frau führte einen koscheren Haushalt und sie gingen zu den Feiertagen in die Synagoge
					Elisabeth Dembsky	(geb. Singer) Wien, 1914 - Israel, ?
					Ernst Singer	Wien, 1917 - Israel, ?

Wo war sie während des Holocaust?

Moskau (1939-1941), Ufa (Baschkirien), (1941-1943), Moskau, (ab 1943)

Wenn Sie überlebt hat, was hat sie danach getan?

Sie hat ihre Kinder, Enkelkinder, Nichten und Neffen, Cousins und Cousinen in der ganzen Welt besucht.